



## Landkreis Potsdam-Mittelmark

Der Landrat

Sicherheit, Ordnung und Verkehr

Landkreis Potsdam-Mittelmark · Postfach 1138 · 14801 Bad Belzig

Herrn  
Georg Hartmann  
Fraktion B90/GRÜNE

über Kreistagsbüro

**Debra Reußner**  
Fachbereichsleiterin

Besucheradresse: 14542 Werder (Havel)  
Am Gutshof 1-7  
Tel.: 03327/73 9201  
FAX: 03327/73 9270  
Debra.reussner@potsdam-mittelmark.de

Unser Zeichen FB2/Reu

Datum 12. Dezember 2019

### **Ihre Anfrage A/2019-6/021 vom 22.10.2019 Radwegebeauftragte des Landkreises Potsdam-Mittelmark Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs**

Sehr geehrter Herr Hartmann,

Sie haben mit der Anfrage um die Beantwortung eines Fragenbündels gebeten. Wie bereits mitgeteilt, befindet sich die Wahrnehmung dieser Verantwortung im Umbruch. Langjährig hat eine Mitarbeiterin im FD 04 sich der Interessenvertretung für touristische Radwege verschrieben, die nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand geht. Radverkehr ist gleichzeitig eine immer stärker in den Fokus rückende Mobilitätsform, der im Landkreis Potsdam-Mittelmark stärker entsprochen werden soll, indem eine Radverkehrsbeauftragte berufen wird. Die eindeutige Tätigkeitszuordnung zwischen touristischen Radwegen und Alltagsradverkehr, d.h. der FDe 04 und 26 befindet sich in der Schlussfertigung, daher muss ich für die unüblich lange Frist der Beantwortung um Verständnis ersuchen. Hier meine Antwort:

#### **I. Maßnahmen Radverkehr**

##### **1. Welche konkreten Maßnahmen hat der Landkreis zur Stärkung des Fahrradverkehrs seit 2018 bereits eingeleitet (ausgenommen die Einsetzung der Radverkehrsbeauftragten und des Beitritts zur AGFK)?**

Der Landkreis PM vertritt regelmäßig (jeweils halbjährlich) die Interessen des touristischen Radverkehrs/Radwegebaus in den Abstimmungsgesprächen mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen. Im Zuge der Fortschreibung der touristischen Radwegekonzeption wurden die Bedarfe und Prioritäten der kreisangehörigen Kommunen ermittelt und dem Landesbetrieb mitgeteilt. In den Gesprächen werden sie regelmäßig angesprochen.

Gerade als Mitglied der AGFK hat der LK PM dazu beigetragen, die Informationskampagne „Abstand halten“ und „Schulterblick“ umzusetzen. Unter anderem wurde Info-Material verteilt und die roll ups zum Thema wurden temporär in Verwaltungsgebäuden und in der Zulassungsstelle aufgestellt.

**Postanschrift**  
Landkreis Potsdam-Mittelmark  
Postfach 1138  
14801 Bad Belzig

**Tel.:** (033841) – 91 0  
**Fax:** (033841) – 91 218  
**E-Mail:** info@potsdam-mittelmark.de  
**Internet:** www.potsdam-mittelmark.de

**Bank** MBS Potsdam  
**BLZ** 160 500 00  
**Konto-Nr.** 3502221323  
**BIC** WELADED1PMB  
**IBAN** DE93160500003502221323

Der Landkreis unterstützt die kreisangehörigen Kommunen bei der Entwicklung und Ausschilderung von touristischen Radrouten.

- Die Ausschilderung von 3 Radrouten im südlichen Teil des Naturparks Hoher Fläming ist abgeschlossen.
- Die Ausschilderung von 3 weiteren Radrouten im nördlichen Teil des Naturparks wird ebenfalls unterstützt, ein entsprechender Antrag liegt vor.

Der Landkreis PM wirkt in den touristischen Verbänden mit und setzt dort eine Priorität auf das Thema Radtourismus.

Der Landkreis ist Antragsteller für touristische Radwegeprojekte nach der Richtlinie zur Modernisierung von Radwegen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – Förderung der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur (GRW-I). Derzeit befinden sich 4 Projekte zum **touristischen Radwegebau** in der Umsetzung:

- a) Modernisierung der Route 4 der AG Städte mit historischem Stadtkern in der Gemeinde Schwielowsee
- b) Modernisierung eines Abschnitts des Europafernweges R1 in der Gemeinde Schwielowsee
- c) Modernisierung der Tour Brandenburg auf dem Territorium der Stadt Treuenbrietzen
- d) Modernisierung der Tour Brandenburg in der Gemeinde Groß Kreutz (Havel)

Für alle 4 Maßnahmen wurde die Förderung bei der die ILB beantragt, 3 Bescheide sind erteilt, der vierte wird noch in diesem Jahr erwartet.

Der FD26 beschäftigt sich erst seit Sommer dieses Jahres ebenfalls mit dem Thema Radverkehr. Daher sei an dieser Stelle auch auf das Projekt „Rad(Schnell-)Wege“ hingewiesen, welches durch die Gemeinsame Landesplanung Berlin Brandenburg (GL) im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Zusammenarbeit zwischen Berliner Bezirken und ihren Brandenburger Nachbarkommunen gefördert und begleitet wird. Den Antrag auf Förderung hat der FD26 initiiert und in Kooperation mit den beteiligten Kommunen Schwielowsee, Werder (Havel), Nuthetal, Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf, der Landeshauptstadt Potsdam, dem Bezirk Berlin Steglitz-Zehlendorf sowie dem Berliner Senat den Zuschlag erhalten.

Am 20.11.2019 fand bereits die Auftaktveranstaltung zum Start des Projektes statt. Danach beginnt in einem gemeinsamen Arbeitskreis mit den beteiligten Kommunen die Erarbeitung einer Aufgabenstellung und einer anschließenden Ausschreibung der Erarbeitung eines Radschnellwegekonzeptes.

Das Konzept soll Ende 2020/Anfang 2021 fertig gestellt sein und dann in den Gremien zur Abstimmung eingebracht werden.

**2. Wie weit sind die Maßnahmen nach Nr. 1 umgesetzt?**

- a) Es geht um zwei Brücken, eine ist fertiggestellt, an der Zweiten wird noch gearbeitet.
- b) Bau hat in der 41. KW 2019 begonnen
- c) Baumaßnahmen sind zu 2/3 abgeschlossen,
- d) Fördermittelantrag liegt bei der ILB und hat den Prüfungsausschuss bereits erfolgreich absolviert

**3. Wann werden die Maßnahmen nach Nr. 1 fertig gestellt bzw. in Funktion gesetzt?**

- a) Nutzungsfreigabe soll Ende des Jahres 2019 sein
- b) Nutzungsfreigabe 2020
- c) Fertigstellung Ende November 2019, ggf. offizieller Einweihung im Dezember oder im Frühjahr 2020
- d) Abhängig vom Förderbescheid

**4. Von welchen Effekten auf den Radverkehr und den motorisierten Individualverkehr (MIV) wird, bezogen auf die einzelnen konkreten Maßnahmen, ausgegangen?**

- a) Modernisierungsmaßnahme, langfristige Sicherheit für Radfahrer, bessere Nutzungsvoraussetzungen für die stark befahrene Radroute
- b) Modernisierungsmaßnahme zur besseren Befahrbarkeit des R1 an der Stadtgrenze zu Potsdam
- c) Modernisierungsmaßnahme, bessere Nutzungsvoraussetzungen für die Radroute Tour Brandenburg, Lückenschluss, bessere Vermarktung der gesamten Route im LK PM möglich
- d) Modernisierungsmaßnahme, bessere Nutzungsvoraussetzungen für die Radroute Tour Brandenburg, Lückenschluss, bessere Vermarktung der gesamten Route im LK PM möglich, eingebunden in eine Gesamtmaßnahme, die die Nutzung des Fahrrades für den innerörtlichen Verkehr befördert und sicherer macht

**5. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?**

- e) Es wird ein Antrag zur Einrichtung der touristischen Knotenpunktwegweisung erarbeitet.
- f) Geplant ist noch das touristische Radwegeprojekt Ziesar-Rogäsen.

## **6. Wann werden die Maßnahmen nach Nr. 5 begonnen?**

- e) 2020 soll das Umsetzungskonzept erarbeitet werden (2019 wurden die Voraussetzungen dafür in Form einer GPS-gestützten Übersichtskarte geschaffen.)
- f) Das Projekt gestaltet sich schwierig und ist gegebenenfalls in dieser Förderperiode nicht mehr umsetzbar.

## **7. Wann konkret sollen die Maßnahmen nach Nr. 5 fertig gestellt bzw. in Funktion gesetzt werden?**

- e) Abhängig von den Fördermittelbescheiden ( a) Konzepterstellung, b) bauliche Umsetzung)
- f) Abhängig von Rahmenbedingungen wie Fortsetzung der Förderrichtlinie, Grunderwerb, Fördermittelbescheid, Ausschreibungsmodalitäten ...

## **II. Radverkehrsbeauftragte**

### **1. Welchen Umfang hat die Stelle der Radverkehrsbeauftragten (bezogen auf eine Vollzeitstelle)?**

Der Umfang der Stelle kann nicht beziffert werden, da es diese Stelle noch nicht gibt. Es wird eine Beschreibung der Tätigkeitsinhalte erfolgen, die zeitlich bewertet und mit dem FB 1 abgestimmt werden.

### **2. Welche konkreten Aufgaben sind dieser Funktion zugeordnet?**

Das kann noch nicht abschließend beantwortet werden, da die erforderlichen Abstimmungen zwischen FD 04, FD 26 und dem FB 1 unter Beachtung der DA 1 noch laufen.

### **3. Welche Befugnisse (Entscheidungs- und Weisungsbefugnisse) hat der Radverkehrsbeauftragte zum Zwecke der Erfüllung ihrer Aufgaben?**

Siehe 1. und 2.

Zunächst soll diese Stelle der Verknüpfungspunkt verschiedener Interessenten, Beteiligter, Verantwortlicher zum Tenor Radverkehr sein. In der eigenen Zuordnung zum FD Verkehrsmanagement wird auch die Netzwerkarbeit und die Umsetzung von Maßnahmen aus AG-Erkenntnissen und des Nahverkehrsplanes begleitet.

**4. Für den Fall, dass der Radverkehrsbeauftragten keine Weisungsbefugnis und keine Entscheidungsbefugnis zu kommt, welche anderen Mittel und Einflussmöglichkeiten hat sie zum Zwecke der Erfüllung ihrer Aufgaben?**

Regelmäßige Information der Verwaltungsleitung und des Kreistages zu den anstehenden Sachfragen und Initiierung von Entscheidungen. Mitwirkung in der Strategie- und Haushaltsplanung im Steuerungskreislauf

**5. Über welche Mittel kann der Radverkehrsbeauftragte zur Erfüllung ihrer Aufgaben verfügen?**

**Hierzu bitte aufführen:**

- a) besonderer und gesonderte Arbeitsmittel?**
- b) Haushaltsmittel?**

Ein eingerichteter normierter Büroarbeitsplatz der Kreisverwaltung steht zur Verfügung und in welchem Maße gesonderte Haushaltsmittel geplant, angemeldet und gewährt werden, ist im Zusammenhang mit der Systematik der Haushaltsaufstellung zu beachten.

**6. Für den Fall, dass dem Radverkehrsbeauftragten keine gesonderten Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, welche anderen Mittel und Möglichkeiten hat er zur Erfüllung ihrer Aufgaben?**

Ich verweise auf die Antworten, die weiter oben sowohl zur Zusammenarbeit mit Straßenbulasträgern als auch bisher zu 1. bis 5. getätigt wurden.

Für den Landkreis ist die Wahrnehmung einer solchen Tätigkeit bisher noch nicht erfolgt, so dass es auch um Erfahrungsaustausch und sonstigen gezielten Erkenntniszugewinn bei der Aufgabenwahrnehmung geht. Tätigkeitsinhalte und Verantwortlichkeiten werden sukzessive fortgeschrieben.

Freundliche Grüße

Blasig  
Landrat